

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: - (1934-1935)

Heft: 11

Artikel: Neue Kostüm- und Trachtenfilme aus allen Ländern

Autor: Behrens, Otto

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-734196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Kostüm- und Trachtenfilme aus allen Ländern

In allen Ländern wird seit einiger Zeit eine verhältnismässig recht grosse Anzahl Kostüm- und Trachtenfilme hergestellt. Die deutsche Produktion befasst sich natürlich hierbei in stark ausgedehnter Masse mit der Verfilmung solcher Stoffe, die in einem volkstümlichen Milieu spielen und inhaltlich

falls besonders angelegen sein. Ausschnitte aus der Historie der Alten Welt tonfilmisch zu gestalten, wobei bis ins Altertum zurückgegriffen wird, wenn man den Film *Cléopatra* betrachtet. Erstaunlich ist jedoch die Riesenumfülle historischer Filme, die in England hergestellt wird, wo



Eine Szene aus dem Film *Heinrich VIII.* (United Artists.)

der heutigen Zeit angepasst sind. Filme der deutschen Heimat, in denen Volkstrachten aus allen Gauen des Reiches zur Geltung gelangen, und Filme aus der Vorkriegszeit, der früheren Vergangenheit und Geschichte, in denen das Zuschauende ehemalige Moden bzw. historischer Kostüme und Trachten durch den stofflichen Vorwurf bedingt ist. Amerika lässt es sich eben-

der Kostüm- und Trachtenfilm die Zahl der in der Gegenwart spielenden Gesellschaftsfilm beinahe übertrifft. Es hat den Anschein, als wenn der gewaltige Erfolg, den der Film *Heinrich VIII.* in allen Ländern und ja auch bei uns hatte, einen ungeheuren Antriebsimpuls gegeben hat, den Kostümfilm besonders zu pflegen. Jedenfalls lässt die Aufnahme der gleichen Idee in den genannten Ländern, zu denen sich auch Frankreich und Oesterreich noch gesellen, dem Publikum durch das Zuschauende einer bunten Fülle von Kostümen und Trachten aller Völker und Zeitepochen eine ungemein dankbare Augenweide zu bieten, darauf schliessen, dass eine bedeutende Nachfrage nach Filmen dieser Art besteht, und dass ein beträchtlicher Teil des Kinopublikums diesen Darbietungen den Vorzug zu geben scheint. Der grosse Ausstattungsfilm füllt also einen nicht unbedeutenden Teil der neuen Verleihprogramme aus, und der Massenaufwand an historischen Ge-



Anna May-Wong in *Chu Chin Chow.* (Ideal-Films.)



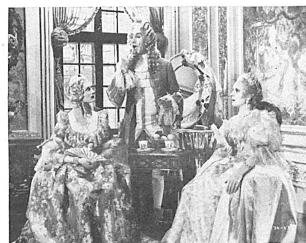
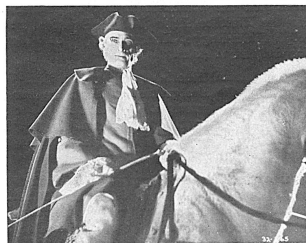
Eine Szene aus dem Film *Chu Chin Chow.* (Ideal-Films.)

wändern wird den Massenaufwand an Revuekostümen ablösen, die bisher das Schaubedürfnis der an Prunk und grosser Aufmachung interessierten Zuschauer erfüllten.

Die nebenstehenden Abbildungen geben einen kleinen Ueberblick über die bemerkenswertesten britischen Filme dieser Art, die sowohl in der äusseren Aufmachung als auch inhaltlich das Auge und Ohr des Zuschauers erfreuen dürften.

Die Herstellung dieser Filme ist mit sehr viel Mühe und Kleinarbeit verknüpft und das Publikum kann sich wohl kaum eine rechte Vorstellung davon machen, wie schwierig die Kostümfragen zu lösen sind. In der Regel werden Sachverständige herangezogen, denen die nicht leichte Aufgabe obliegt, aus einer Fülle von Abbil-

in diesen Kleidern, die unsern Vorfahren einstmals vertraut waren, erleben. Dasselbe gilt auch für Filme, in denen Volkstrachten, wie sie heute noch in vielen Gegenden getragen werden, in Erscheinung treten. Neben der Erfordernis der Stillechtheit verlangen ebenso Farbe und Muster beste Fachkenntnis. Es mag seltsam klingen, in Verbindung mit der Kinowand von Farben zu sprechen, aber man muss bedenken, dass ausser Schwarz und Weiss noch unendlich viele Schattierungen von Grau auf einer Photographie existieren. Um vollkommene Licht- und Schattenwirkungen zu erzielen, muss der Schneiderkünstler so viel technisches Verständnis besitzen, um genau zu wissen, wie diese und jene Farbe in der Photographie wirken wird und welche Effekte



Einige wunderbare Szenen aus dem Film *Jud Süß* mit Conrad Veidt. (Ideal-Films, Genève.)

dungen, Gemälden und alten Kupferstichen das Richtige herauszusuchen, bis sie die geeigneten Vorlagen für die Anfertigung stillechter und künstlerisch wirksamer Trachten und historischer Kostüme zusammenstellen können. Es kommt hierbei nicht allein auf die Einzelheiten des Schnitts der Kleidung an, sondern ebenso wichtig ist es, die geschichtliche charakteristische Atmosphäre zu schaffen. Die Illusion, die eine möglichst vollkommene sein soll, verlangt, dass die Figuren sich nicht zum Theaterspielen verkleiden; die Darsteller sollen vielmehr ihren Alltag

bei den verschiedenen Beleuchtungsarten herausgebracht werden können. Jeder Stoff, das Material, das Gewebe usw. verlangen bezüglich der photographischen Verwendbarkeit eine durchaus geschulte Sachkenntnis, die nur durch langjährige, praktische Erfahrung erworben werden kann. Es ist also nicht so einfach, Kostümfilme herzustellen, wenn sie echt und lebenswahr wirken sollen, um das Schaubedürfnis der Zuschauer und zumal der Frauen, die in Kleiderfragen sehr kritisch eingestellt zu sein pflegen, zufriedenzustellen. Otto BEHRENS.

HIER IST DER SENSATIONSFILM VON FORMAT !

Das Mysterium des Frauenarztes

Richard TALMADGE (Diavolo) ist durch diesen Film zu den grössten Sensationsdarstellern aufgestiegen

Auch den abgebrühtesten Kinobesucher wird es kalt überlaufen. Mit grösstem Erfolg angelaufen. Sichern Sie sich diesen Kassenschlager durch

etna-film Co. - A.G. LUZERN

Der neue Schweizer Grosstonfilm

DAS VERLORENE TAL

ist von der in- und ausländischen Presse mit grosser Begeisterung aufgenommen worden. Terminieren Sie rechtzeitig !

INTERNA TONFILM VERTRIEBS A.G., ZÜRICH
Stauffacherstrasse 41

C. CONRADT'S Kino-Kohlen „NORIS-HS“

VOLLKOMMENES LICHT GERINGER ABRAND

*** C. CONRADT KINOMARKE NORIS «HS»

VERKAUF DURCH: CECE-GRAPHITWERK A.G.

ZÜRICH
Stampfenbachstr. 67
Telephon 41.071

A Paris, malgré le beau temps, LE TRAIN DE 8 h. 47, le triomphal succès de BACH et FERNANDEL, passe chaque soir devant une salle archi-comble et enthousiaste. Ce sera en Suisse une des productions à grosses recettes de la saison prochaine, car le public veut du spectacle gai. Et

Location: René Steffen CORCELLES (Neuchâtel) Téléphone: 72.92

LE TRAIN DE 8 h. 47

fait rire aux larmes !

Reservez aussi vos dates pour nos grands films français :

CETTE NUIT-LA - FANATISME - POUR ÊTRE AIMÉ

Reprenez les merveilleux succès :

LE CHAMPION DU RÉGIMENT (BACH) - L'ENFANT DE MA SŒUR (BACH) - LES SURPRISES DU DIVORCE L'AFFAIRE BLAIREAU (BACH) - BACH MILLIONNAIRE